

<sup>1</sup>وَأَصْطَلَجَ يَهُوشَافَاطُ مَعَ آبَائِهِ قُدْرِينَ مَعَ آبَائِهِ فِي مَدِينَةِ دَاوُدَ، وَمَلَكَ يَهُورَامُ ابْنَهُ عَوْصًا عَنْهُ.<sup>2</sup> وَكَانَ لَهُ إِخْوَةٌ، بَنُو يَهُوشَافَاطَ، عَزْرِيَّا وَتَحِيئِيلُ وَزَكَرِيَّا وَعَزْرِيَّا هُوَ وَمِيخَائِيلُ وَسَفْطِيَّا. كُلُّ هَؤُلَاءِ بَنُو يَهُوشَافَاطَ مَلِكِ إِسْرَائِيلِ.<sup>3</sup> وَأَعْطَاهُمْ أَبُوهُمْ عَطَايَا كَثِيرَةً مِنْ فِضَّةٍ وَذَهَبٍ وَنُحْفٍ مَعَ مُدُنٍ حَصِينَةٍ فِي يَهُودَا. وَأَمَّا الْمَمْلَكَةُ فَأَعْطَاهَا لِيَهُورَامَ لِأَنَّهُ الْبَكْرُ.<sup>4</sup> فَقَامَ يَهُورَامُ عَلَى مَمْلَكَةِ أَبِيهِ وَتَسَدَّدَ وَقَتَلَ جَمِيعَ إِخْوَتِهِ بِالسَّيْفِ، وَأَيْضًا بَعْضًا مِنْ رُؤَسَاءِ إِسْرَائِيلِ.<sup>5</sup> كَانَ يَهُورَامُ ابْنُ اثْنَتَيْنِ وَثَلَاثِينَ سَنَةً حِينَ مَلَكَ، وَمَلَكَ ثَمَانِي سِنِينَ فِي أُورُشَلِيمَ.<sup>6</sup> وَسَارَ فِي طَرِيقِ مُلُوكِ إِسْرَائِيلَ كَمَا فَعَلَ بَيْتُ أَخَابَ، لِأَنَّ بَيْتَ أَخَابَ كَانَتْ لَهُ امْرَأَةٌ. وَعَمِلَ الشَّرَّ فِي عَيْنِي الرَّبِّ.<sup>7</sup> وَلَمْ يَسْأَلِ الرَّبُّ أَنْ يُبَيِّدَ بَيْتَ دَاوُدَ لِأَجْلِ الْعَهْدِ الَّذِي قَطَعَهُ مَعَ دَاوُدَ، وَلَئِنْ قَالَ إِنَّهُ يُعْطِيهِ وَبَنِيهِ سِرَاجًا كُلَّ الْيَامِ.<sup>8</sup> فِي آبَائِهِ عَصَى أَدُومَ عَلَى يَهُودَا وَمَلَكُوا عَلَى أَنْفُسِهِمْ مَلِكًا.<sup>9</sup> وَعَبَّرَ يَهُورَامُ مَعَ رُؤَسَائِهِ وَجَمِيعِ الْمُرْكَبَاتِ مَعَهُ، وَقَامَ لَيْلًا وَصَرَبَ أَدُومَ الْمُحِيطَ بِهِ وَرُؤَسَاءَ الْمُرْكَبَاتِ.<sup>10</sup> فَعَصَى أَدُومَ عَلَى يَهُودَا إِلَى هَذَا الْيَوْمِ. جَبَتِ عَصَتُ لِبْنَةَ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ عَلَيْهِ لِأَنَّهُ تَرَكَ الرَّبَّ إِلَهَ آبَائِهِ.<sup>11</sup> وَهُوَ أَيْضًا عَمِلَ مُزْبَعَاتٍ فِي جِبَالِ يَهُودَا وَجَعَلَ سُكَّانَ أُورُشَلِيمَ يَزْنُونَ، وَطَوَّحَ يَهُودَا.<sup>12</sup> وَأَتَتْ إِلَيْهِ كِتَابَةٌ مِنْ إِبِلْيَا النَّبِيِّ تَقُولُ، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ إِلَهَ دَاوُدَ أَبِيكَ، مِنْ أَجْلِ أَنَّكَ لَمْ تَسْلُكْ فِي طَرِيقِ يَهُوشَافَاطَ أَبِيكَ وَطَرِيقِ آسَا مَلِكِ يَهُودَا،<sup>13</sup> بَلْ سَلَكَتَ فِي طَرِيقِ مُلُوكِ إِسْرَائِيلِ، وَجَعَلْتَ يَهُودَا وَسُكَّانَ أُورُشَلِيمَ يَزْنُونَ كَزَيَّا بَيْتِ أَخَابَ، وَقَتَلْتَ أَيْضًا إِخْوَتَكَ مِنْ بَيْتِ أَبِيكَ الَّذِينَ هُمْ أَفْضَلُ مِنْكَ،<sup>14</sup> هُوَذَا يَصْرُبُ الرَّبُّ شَعْبَكَ وَبَنِيكَ وَنِسَاءَكَ وَكُلَّ مَالِكَ صَرْبَةً عَظِيمَةً.<sup>15</sup> وَإِيَّاكَ بِأَمْرَاضٍ كَثِيرَةٍ يَدَاءِ أَمْعَائِكَ حَتَّى تَخْرُجَ أَمْعَاؤُكَ بِسَبَبِ الْمَرَضِ يَوْمًا قَيُومًا.<sup>16</sup> وَأَهَاجَ الرَّبُّ عَلَى يَهُورَامَ رُوحَ الْفَلِسْطِينِيِّينَ وَالْعَرَبِ الَّذِينَ بِجَانِبِ الْكُوشِيِّينَ، فَصَعِدُوا إِلَى يَهُودَا وَافْتَتَحُوهَا، وَسَبَوْا كُلَّ الْأَمْوَالِ الْمَوْجُودَةِ فِي بَيْتِ الْمَلِكِ مَعَ بَنِيهِ وَنِسَائِهِ أَيْضًا، وَلَمْ يَبْقَ لَهُ ابْنٌ إِلَّا يَهُوَأَخَارُ أَصْغَرُ بَنِيهِ.<sup>18</sup> وَنَعَدَ هَذَا كُلَّهُ صَرْبَةَ الرَّبِّ فِي أَمْعَائِهِ يَمْرُضُ لَيْسَ لَهُ شِفَاءٌ.<sup>19</sup> وَكَانَ مِنْ يَوْمٍ إِلَى يَوْمٍ وَحَسَبَ ذَهَابِ الْمُدَّةِ عِنْدَ نَهَايَةِ سِتِّينَ، أَنْ أَمْعَاءَهُ خَرَجَتْ بِسَبَبِ مَرَضِهِ، فَمَاتَ بِأَمْرَاضِ رَدِيئَةٍ، وَلَمْ يَعْمَلْ لَهُ شَعْبُهُ حَرِيقَةً كَحَرِيقَةِ آبَائِهِ.<sup>20</sup> كَانَ ابْنُ

<sup>1</sup>Und Josaphat entschlief mit seinen Vätern und ward begraben bei seinen Vätern in der Stadt Davids. Und sein Sohn Joram ward König an seiner Statt.<sup>2</sup> Und er hatte Brüder, Josaphats Söhne: Asarja, Jehiel, Sacharja, Asarja, Michael und Sephatja; diese alle waren Kinder Josaphats, des Königs in Juda.<sup>3</sup> Und ihr Vater gab ihnen viel Gaben von Silber, Gold und Kleinoden, mit festen Städten in Juda; aber das Königreich gab er Joram, denn er war der Erstgeborene.<sup>4</sup> Da aber Joram aufkam über das Königreich seines Vaters und mächtig ward, erwürgte er seine Brüder alle mit dem Schwert, dazu auch etliche Oberste in Israel.<sup>5</sup> Zweiunddreißig Jahre alt war Joram, da er König ward, und regierte acht Jahre zu Jerusalem<sup>6</sup> und wandelte in dem Wege der Könige Israels, wie das Haus Ahab getan hatte; denn Ahabs Tochter war sein Weib. Und er tat, was dem HERRN übel gefiel;<sup>7</sup> aber der HERR wollte das Haus David nicht verderben um des Bundes willen, den er mit David gemacht hatte, und wie er verheißten hatte, ihm eine Leuchte zu geben und seinen Kindern immerdar.<sup>8</sup> Zu seiner Zeit fielen die Edomiter ab von Juda und machten über sich einen König.<sup>9</sup> Da zog Joram hinüber mit seinen Obersten und alle Wagen mit ihm und machte sich des Nachts auf und schlug die Edomiter um ihn her und die Obersten der Wagen.<sup>10</sup> Doch blieben die Edomiter abtrünnig von Juda bis auf diesen Tag. Zur selben Zeit fiel Libna auch von ihm ab; denn er verließ den HERRN, seiner Väter Gott.<sup>11</sup> Auch machte er Höhen auf den Bergen in Juda und machte die zu Jerusalem abgöttisch und verführte

إِثْنَيْنِ وَثَلَاثِينَ سَنَةً حَيَّ مَلَكًا، وَمَلَكًا ثَمَانِي سِنِينَ فِي  
أُورُشَلِيمَ، وَذَهَبَ غَيْرَ مَأْسُوفٍ عَلَيْهِ، وَدَفَّنُوهُ فِي مَدِينَةِ  
دَاوُدَ، وَلَكِنْ لَيْسَ فِي قُبُورِ الْمُلُوكِ.

Juda.<sup>12</sup> Es kam aber Schrift zu ihm von dem Propheten Elia, die lautete also: So spricht der HERR, der Gott deines Vaters David: Darum daß du nicht gewandelt hast in den Wegen deines Vaters Josaphat noch in den Wegen Asas, des Königs in Juda,<sup>13</sup> sondern wandelst in dem Wege der Könige Israels und machst Juda und die zu Jerusalem abgöttisch nach der Abgötterei des Hauses Ahab, und hast dazu deine Brüder, deines Vaters Haus, erwürgt, die besser waren als du:<sup>14</sup> siehe, so wird dich der HERR mit einer großen Plage schlagen an deinem Volk, an deinen Kindern, an deinen Weibern und an aller deiner Habe;<sup>15</sup> du aber wirst viel Krankheit haben in deinem Eingeweide, bis daß dein Eingeweide vor Krankheit herausgehe in Jahr und Tag.<sup>16</sup> Also erweckte der HERR wider Joram den Geist der Philister und Araber, die neben den Mohren wohnen;<sup>17</sup> und sie zogen herauf und brachen ein in Juda und führten weg alle Habe, die vorhanden war im Hause des Königs, dazu seine Söhne und seine Weiber, daß ihm kein Sohn übrigblieb, außer Joahas, sein jüngster Sohn.<sup>18</sup> Und nach alledem plagte ihn der HERR in seinem Eingeweide mit solcher Krankheit, die nicht zu heilen war.<sup>19</sup> Und das währte von Tag zu Tag, als die Zeit zweier Jahre um war, ging sein Eingeweide von ihm in seiner Krankheit, und er starb in schlimmen Schmerzen. Und sie machten ihm keinen Brand, wie sie seinen Vätern getan hatten.<sup>20</sup> Zweiunddreißig Jahre alt war er, da er König ward, und regierte acht Jahre zu Jerusalem und wandelte, daß es nicht fein war. Und sie begruben ihn in der

## **2 Chronicles 21**

Stadt Davids, aber nicht in der Könige  
Gräbern.